

~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~

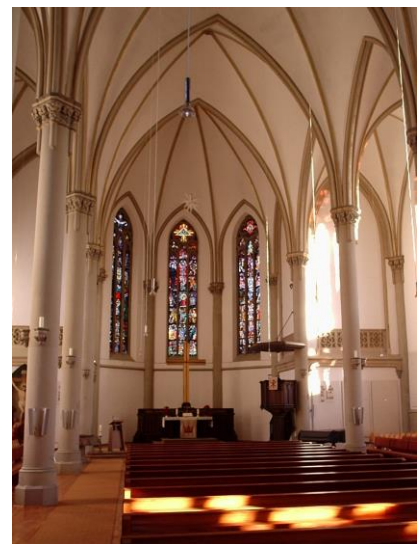


# 50 JAHRE

## Ökumenischer Festgottesdienst



# GYMNASIUM AN DER SCHWEIZER ALLEE



Jubiläum GadSA 1968-2018  
Freitag, 12.10.2018 8.15 Uhr, Große Kirche

~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~

## BEGRÜßUNG

### LIED: DANKE FÜR DIESEN GUTEN MORGEN

The image shows a musical score for the song 'Danke für diesen guten Morgen'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first line of the melody with lyrics: '1. Dan - ke für die - sen gu - ten Mor - gen, dan - ke für je - den neu - en Tag;'. The second staff contains the second line of the melody with lyrics: 'dan - ke, dass ich all mei - ne Sor - gen auf dich wer - fen mag.'. Chords G, e, a, e, G, e, C, D7 are indicated above the first staff, and G, e, C, a, G, D7, G are indicated above the second staff.

2. Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann.  
Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.
3. Danke für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück.  
Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.
4. Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort.  
Danke, dass Deine Hand mich leiten will an jedem Ort.
5. Danke, dass ich Dein Wort verstehe, danke, dass Deinen Geist du gibst.  
Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.
6. Danke, Dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran.  
Danke, ach, Herr, ich will Dir danken, dass ich danken kann.



## ERÖFFNUNG/EINFÜHRUNG

## EINGANGSGEBET

## LESUNG

## LIED: INS WASSER FÄLLT EIN STEIN

1. Ins Was - ser fällt ein Stein, ganz heim - lich, still und lei - se, Und  
ist er noch so klein, er zieht doch wei - te Krei - se. Wo  
Got - tes gro - ße Lie - be in ei - nen Men - schen fällt, da  
wirkt sie fort in Tat und Wort, hin - aus in Got - tes Welt.

2. Ein Funke, kaum zu seh'n, entfacht doch helle Flammen.  
Und die im Dunkeln steh'n, die ruft der Schein zusammen.  
Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt,  
da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt.
3. Nimm Gottes Liebe an, du brauchst dich nicht allein zu müh'n,  
denn Gottes Liebe kann in deinem Leben Kreise zieh'n.  
Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand,  
gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

## PREDIGT

## AKTION

~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~

## PSALM 145 (im Wechsel)

Dich will ich ehren, mein Gott und König, deinen Namen will ich preisen für alle Zeit!

Eine Generation soll der anderen von deinen Taten erzählen und schildern, wie machtvoll du eingegriffen hast.

Deine Pracht und Herrlichkeit wird in aller Munde sein, und auch ich will stets über deine Wunder nachdenken.

Wenn die Menschen deines Volkes zurückdenken, werden sie deine unermessliche Güte besingen. Über deine Gerechtigkeit werden sie jubeln und rufen:

»Gnädig und barmherzig ist der HERR; groß ist seine Geduld und grenzenlos seine Liebe!

Der HERR ist gut zu allen und schließt niemanden von seinem Erbarmen aus, denn er hat allen das Leben gegeben.«

Auf das Wort Gottes kann man sich verlassen, und was er tut, das tut er aus Liebe.

Wer keinen Halt mehr hat, den hält Gott; wer am Boden liegt, den richtet er wieder auf.

Alle schauen erwartungsvoll zu dir, und du gibst ihnen zu essen zur rechten Zeit.

Du öffnest deine Hand und sättigst deine Geschöpfe; allen gibst du, was sie brauchen.

Gott ist gerecht in allem, was er tut; auf ihn ist immer Verlass!

**Gott ist denen nahe, die zu ihm beten und es ehrlich meinen. Amen.**

~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~ 50 ~

## LIED: GUT, DASS WIR EINANDER HABEN



**R** Gut, dass wir ein - an - der ha - ben, gut, dass wir ein - an - der sehn,  
Gut, dass wir nicht uns nur ha - ben, dass der Kreis sich niemals schließt,



Sor - gen, Freuden, Kräf - te tei - len und auf einem We - ge gehn.  
und dass Gott, von dem wir re - den,



hier in uns - rer Mit - te ist. **Fine** 1. Kei - ner, der nur  
Kei - ner wi - der -



im - mer re - det; kei - ner, der nur im - mer hört. Jedes Schweigen,  
spricht nur immer, kei - ner passt sich im - mer an. Und wir ler - nen



je - des Hö - ren, je - des Wort hat sei - nen Wert.  
wie man strei - ten und sich dennoch lie - ben kann. **Da Capo**

2. Keiner, der nur immer jubelt; keiner, der nur immer weint.  
Oft schon hat uns Gott in unsrer Freude, unsrem Schmerz vereint.  
Keiner trägt nur immer andre; keiner ist nur immer Last.  
Jedem wurde schon geholfen; jeder hat schon angefasst.
3. Keiner ist nur immer schwach, und keiner hat für alles Kraft.  
Jeder kann mit Gottes Gaben das tun, was kein anderer schafft.  
Keiner, der noch alles braucht, und keiner, der schon alles hat.  
Jeder lebt von allen andern; jeder macht die andern satt.

## VATERUNSER

## FÜRBITTEN

## SEGEN

## LIED: MÖGE DIE STRASSE UNS ZUSAMMEN-FÜHREN

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men füh - ren  
und der Wind in dei - nem Rü - cken sein. Sanft fal - le Re - gen  
auf dei - ne Fel - der und warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.  
R.: Und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.  
Und bis wir uns wie - der - se - hen hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

2. Führe die Straße, die du gehst immer nur zu deinem Ziel bergab;  
hab', wenn es kühl wird, warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler Nacht. R.:
3. Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;  
sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot. R.:
4. Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;  
er halte dich in seinen Händen. doch drücke seine Faust dich nicht zu fest. R.:

## ORGELNACHSPIEL